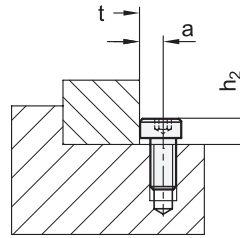


Konstruktionshinweis



d₁	Länge l	a	d₂^{+0,1 / -0,12}	e +0,1	h₁	h₂ max.	sw	t Werkstücktoleranz
M 3	6	3,1 ₀ ^{+0,3}	6,8	0,4	2,5	3,3	T10	-0,7 / +0,1
M 4	8	3,15 ₀ ^{+0,3}	7	0,4	3	4,1	T15	-0,75 / +0,05
M 5	10	3,9 ₀ ^{+0,3}	8,5	0,4	4	5,3	T20	-0,75 / +0,05
M 6	12	4,65 ₀ ^{+0,3}	10	0,5	4	5,5	T25	-0,85 / +0,15
M 8	16	6,05 ₀ ^{+0,5}	13	0,8	5	7	T30	-1,25 / +0,35
M 10	20	7,5 ₀ ^{+0,5}	16	1	7	9,5	T40	-1,5 / +0,5
M 12	24	8,5 ₀ ^{+0,5}	18	1	8	10,9	T45	-1,5 / +0,5

Ausführung

Stahl

- Festigkeitsklasse 10.9
- brüniert
- chemisch vernickelt, silber



BT
SN

RoHS

Exzentrerspannschrauben GN 418.3 spannen Werkstücke mittels exzentrischer Schraubenköpfe, die, je nach Größe, zur Mittelachse des Schraubenschaftes um das Maß e versetzt angeordnet sind.

Die Gewindebohrungen zur Aufnahme der Exzentrerspannschrauben in der Vorrichtung müssen gemäß der Zeichnung mit dem Abstand a zum Werkstück eingebracht werden. Der Schraubenkopf befindet sich in Spannstellung, wenn die Exzentrerspannschraube nach dem vollständigen Eindrehen so weit zurückgedreht wird, dass der Markierungspunkt der Spannfläche des Werkstücks gegenüber liegt.

Zum Spannen werden die Exzentrerspannschrauben mit dem angegebenen Drehmoment angezogen, wodurch der Exzenter gegen das Werkstück drückt. Die max. zulässige Werkstücktoleranz t stellt sicher, dass der Spannweg in einem für den Exzenter günstigen Bereich liegt.

Hinweise	Seite
GN 418.2 Spiralspannschrauben	QVX

Technische Informationen	
Festigkeitswerte von Schrauben	QVX

Bestellbeispiel

GN 418.3-M10-20-SN

1	d ₁
2	Länge l
3	Oberfläche

